

Überarbeitet am: 24.07.2017
Ersatz für Ausgabe 0001 vom 08.02.2016

Ausgabe: 0002



Elna GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Teakwonder Sealer**
Verwaltungs-Nr. **elna0003**
Artikel-Nr. **nicht verfügbar**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:
Das Produkt wird als Teakholzschutz (Pflegemittel) verwendet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Elna GmbH
Heidehofweg 22
D-25499 Tangstedt
Telefon: +49-(0)4101-301-00 Telefax: +49-(0)4101-301-214
E-Mail: info@elna.de
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

Elna GmbH, Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
Telefon: +49-(0)4101-301-00 Telefax: +49-(0)4101-301-214

1.4 Notrufnummer

Elna GmbH, Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
Telefon: +49-(0)4101-301-00
Die Notrufnummer ist nur während der Bürozeiten erreichbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 2; H225
Asp. Tox. 1; H304
STOT SE 3; H336
Aquatic Chronic 2; H411

Handelsname: Teakwonder Sealer
 Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
 Telefon: +49-(0)4101-301-00
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Produktidentifikator: Teakwonder Sealer
 enthält Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P331 Kein Erbrechen einleiten.
 P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Bemerkungen:

- Die Sicherheitshinweise P102, P103 und P501 sind nur auf Verpackungen anzubringen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist eine leicht entzündbare Flüssigkeit.

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Auf Rückzündung achten.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

Handelsname: Teakwonder Sealer
 Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
 Telefon: +49-(0)4101-301-00
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch: 01-2119473851-33-XXXX

3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch aus Kohlenwasserstoffen, Holzöl und Pigmentkonzentrat.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
nicht verfügbar	920-750-0	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch,	> 80	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Keine.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und Flüssigkeit wieder ausspucken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen.

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Störungen des zentralen Nervensystems.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Keine Informationen verfügbar.

Handelsname: Teakwonder Sealer
Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
Telefon: +49-(0)4101-301-00
Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 *Löschmittel*

5.1.1 *Geeignete Löschmittel*

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

5.1.2 *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl.

5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Auf Rückzündung achten.

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Nur lösungsmittelbeständige Geräte benutzen.

Brandklasse nach DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 *Einsatzkräfte*

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Bei Eindringen großer Mengen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Restmengen: mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Bei Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe tragen.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

Handelsname: Teakwonder Sealer
Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
Telefon: +49-(0)4101-301-00
Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft), ggf. lokale Absaugung am Arbeitsplatz vorsehen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Kontakt mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einhalten.

Inhalation:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind unabhängig von der freigesetzten Produktmenge die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 100¹, 101¹ und 110¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Nach Arbeitende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Bei Erwärmung über den Flammpunkt Bildung explosionsfähiger Atmosphäre möglich.

Die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² sind zu beachten.

Beim Ab- und Umfüllen des Produktes Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Schuhwerk mit leitfähiger Sohle tragen.

Anwendung des EMKG-Leitfadens Modul Brand und Explosion: Freisetzungsguppe (FG) MITTEL:

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer möglichen Freisetzung lediglich kleiner Produktmengen (mL-Bereich) die Modelllösungen der Schutzleitfäden 100¹, 101¹, 110¹ und pc-170¹ zu berücksichtigen.

Bei Freisetzung mittlerer Produktmengen (L-Bereich) sind zusätzlich die Modelllösungen in den Schutzleitfäden pc-270¹, pc-280¹ und pc-281¹ zu berücksichtigen.

Bei Freisetzung großer Produktmengen (m³-Bereich) sind zusätzlich die Modelllösungen des Schutzleitfadens pc-370¹ zu berücksichtigen.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen und brandfördernden Stoffen lagern.

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen oder Behälter auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Produktaustritt der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 3 (Entzündbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Handelsname: Teakwonder Sealer
 Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
 Telefon: +49-(0)4101-301-00
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
nicht verfügbar	Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch	1200 mg/m ³ Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2 (II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900)	TRGS 900; AGS Berechnung gemäß RCP-Methode (s. Nummer 2.9 der TRGS 900 ¹)

DNEL-Werte

Ergänzende Werte für Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch gemäß Registrierungs-dossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 2035 mg/m³
 Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 773 mg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 608 mg/m³
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 699 mg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 699 mg/kg_{bw}/d
 Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
 Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

Die Vorschriften des Anhangs I Nr.1 und § 11 der Gefahrstoffverordnung und der Explosionsschutz-Regeln (DGUV Regel 113-001)² sind zu beachten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:

Bei Arbeiten, bei denen Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Geeignet: Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit ≥ 480 Minuten.

Völlig ungeeignet: Schutzhandschuhe aus Stoff oder Leder.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Flammhemmende antistatische Schutzkleidung.

8.2.2.3 Atemschutz

Im Falle von unzureichender Belüftung, bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen und bei kurzzeitiger oder geringer Belastung ist das Tragen von Atemschutz erforderlich.

Geeigneter Atemschutz: Filtertyp A.

Bei intensiver oder längerer Exposition ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190²) sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname: Teakwonder Sealer
 Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
 Telefon: +49-(0)4101-301-00
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	gelblich	
Geruch:	benzinartig	
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar	
pH-Wert im Lieferzustand:	4	
pH-Wert in wässriger Lösung:	4	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	< -20	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	90- 135	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	18,5	(Abel-Pensky; DIN 51755)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant	
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere (%(V)):	6,7	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere (%(V)):	1	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Dampfdruck (20°C) (hPa):	20	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar	
Relative Dichte:	keine Angaben verfügbar	
Löslichkeit in Wasser:	nicht mischbar	
Löslich in:	keine Angaben verfügbar	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Angaben verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur (°C):	> 200	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar	
Viskosität (40°C) (mm ² /s):	keine Angaben verfügbar	
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich	
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant	

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperatur bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung ist zu vermeiden. Temperaturen ab 4°C begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären. Von Zündquellen fernhalten.

Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

Nur lösemittelbeständige Geräte benutzen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname: Teakwonder Sealer
 Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
 Telefon: +49-(0)4101-301-00
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.1 Akute Toxizität

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	5936	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (REACH-Registrierungsdossier)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	> 23,3	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	2800 - 3100	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (REACH-Registrierungsdossier)

11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung, Kaninchen		Keine Reizwirkung	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 404)
------------------------	--	-------------------	--

11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung, Kaninchen		Keine Reizwirkung	(Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (REACH-Registrierungsdossier)
-------------------------	--	-------------------	--

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält keine als sensibilisierend eingestuft Inhaltsstoffe.

11.1.5 Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keinen als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoff.

11.1.10 Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Störungen des zentralen Nervensystems.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Störungen des zentralen Nervensystems.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Gefahr von Lungenschäden.

Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	Elna GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-00	Überarbeitet am: 24.07.2017
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

96 h LL50	(Fisch)	3 - 10 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
48 h EL50	(Daphnia)	4,6 - 10 mg/l	(Daphnia magna) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
72 h EL50	(Alge)	10 - 30 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch) (OECD-Prüfrichtlinie 201)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten in Kläranlagen wurde nicht geprüft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das Produkt ist wasserunlöslich.

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch: leicht biologisch abbaubar.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt verdunstet an der Bodenoberfläche.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbau Potenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als deutlich wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Liste I: Beständige Mineralöle und aus Erdöl gewonnene beständige Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren:	D 10	Verbrennung an Land
Verwertungsverfahren:	R 1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung
	R 2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 3:	entzündbar
HP 5:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 14:	ökotoxisch

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung:

Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel:	20 01 13
Abfallbezeichnung:	Lösemittel

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	Elna GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-00	Überarbeitet am: 24.07.2017
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel:	keine Angaben verfügbar
Nicht reinigungsfähige Verpackungen:	
Abfallschlüssel:	15 01 10
Abfallbezeichnung:	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

UN 3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**14.2.1 ADR/RID/ADN**

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch)

14.2.2 IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Klasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

**14.4 Verpackungsgruppe**

PG II (Stoffe mit mittlerer Gefahr)

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe ist erforderlich.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Zusätzliche Angaben:**ADR:**

Beförderungskategorie:	2
Sondervorschrift:	640D
Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR:	(D/E)
Klassifizierungscode:	F1

ADR/RID:

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 33

IMDG-Code:

EmS: F-E, S-D

Handelsname:	Teakwonder Sealer	
Hersteller/Lieferanten:	Elna GmbH Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt	
Telefon:	+49-(0)4101-301-00	Überarbeitet am: 24.07.2017
Verwaltungs-Nr.:	elna0003	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

- Richtlinie 2010/75/EU: > 80% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: Anhang I, Gefahrenkategorien P5c und E2.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Im Falle der Bildung zündfähiger Gemische mit Luft sind die Richtlinien 94/9/EG und 1999/92/EG zu beachten.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendarbeitsschutzgesetz beachten
Störfallverordnung:	Anhang I, P5c (Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3) Anhang I, E2 (Gewässergefährdend Kategorie Chronisch 2)
Brand- und Explosionsgefahren:	§ 11 und Anhang I Nr. 1 Gefahrstoffverordnung beachten.
Technische Anleitung Luft:	Nummer 5.2.5 (organische Stoffe – Gesamtkohlenstoff)
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 – deutlich wassergefährdend (Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) ³
Das Produkt unterliegt:	der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 6, 7, 8, 9, 11, 14, Anhang I Nr. 1 sind zu beachten
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen:	
WRMG:	§ 2 (1) Satz 2 Nr. 3
TRGS ¹ :	TRGS 400, 402, 500, 510, 555, 720, 721, 722, 800, 900, 903
TRBS ¹ :	TRBS 2152, 2152 Teil 1, 2152 Teil 2, 2152 Teil 3, 2152 Teil 4, 2153
Regeln der Berufsgenossenschaft ² :	DGUV Regel 113-001, 112-189, 112-190, 112-192, 112-195
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 017, M 050, M 053, M 062
Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (31. BImSchV):	> 80% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ :	Einatmen: Gefährlichkeitsgruppe A
Einstufung nach dem EMKG-Modul „Brand- und Explosionsgefährdung“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Prototyp 2016 ⁵ :	Brand und Explosion: Gefährlichkeitsgruppe: pc-C
Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG und dem WRMG.	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch

Handelsname: Teakwonder Sealer
 Hersteller/Lieferanten: Elna GmbH
 Heidehofweg 22, D-25499 Tangstedt
 Telefon: +49-(0)4101-301-00
 Verwaltungs-Nr.: elna0003

Überarbeitet am: 24.07.2017

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
Produktabgabe an Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
- 16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und in Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**
- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
 AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ChemG: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
 DNEL: Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
 GGVSEB: Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See
 ICAO/IATA: International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
 IMDG-Code: International Maritime Dangerous Goods-Code
 KBwS: Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
 LGK: Lagerklasse
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 TRBS: Technische Regeln für Betriebssicherheit
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
 WRMG: Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
- 16.4 Literaturangaben und Datenquellen**
- ¹ <http://www.baua.de>
² <http://www.arbeitssicherheit.de>
³ <http://www.umweltbundesamt.de>
⁴ <http://www.baua.de/emkg>
⁵ <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd65.html>
- 16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches**
 Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.
- 16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes**
 Überarbeitete Abschnitte: 1.3, 1.4, 2.1, 2.2, 2.3, 3.3 (wird zu 3.2.4), 5.2, 7.2.1, 8.1, 8.2.2.3, 9.1, 10.1, 10.4, 11.1, 11.1.1 bis 11.1.12, 12.1, 12.2, 12.3, 12.6, 12.7 (gestrichen), 14.8 (entfällt als eigener Unterabschnitt), 15.1.1, 15.1.2, 16.2, Kopfzeilen.
 Formale Änderungen an den Überschriften aller Abschnitte.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch: **Dr. Michael Urban**
Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut
 Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege
 Tel.: +49-(0)4402-695620 Fax: +49-(0)4402-695621